

**Steven L Goldman
Roger N. Nagel
Kenneth Preiss
Hans-Jürgen Warnecke**

Agil im Wettbewerb

**Die Strategie der virtuellen Organisation
zum Nutzen des Kunden**

Deutsche Übersetzung von Renate Söffing

45 Abbildungen

Springer

INHALT

Teil 1 Konfrontation mit Wandel und Instabilität	1
1 Was ist Agilität und warum brauchen wir sie	3
2 Das Entstehen einer neuen industriellen Ordnung	37
3 Agilität: Rahmenkonzepte für die Bewältigung des Wandels	59
4 Der Übergang zur Agilität	101
Teil 2 Erfolg mit Wandel und Instabilität	153
5 Führen, Lernen und Denken	155
6 Virtuelle Organisationen	169
7 Mehrwert für den Kunden	199
8 Zusammenarbeit mit Kunden als agile Geschäftsstrategie	229
9 Barrieren gegen die Integration von Agilität	247
10 Systeme und Infrastrukturen effizient machen	275
11 Agilität messen: eine Selbstprüfungsmethode	301
Teil 3 Agil im Wettbewerb - Chancen für Europa	325
12 Wege durchs turbulente Umfeld	327
13 Fraktales Unternehmen - eine Struktur mit Zukunft	331
14 Praxisbeispiel: Schnell von der Strategie zur Umsetzung - der direkte Weg der Friatec AG	335
15 Übertragung fraktaler Prinzipien auf den Dienstleistungssektor	353
16 Vomfraktalen Unternehmen zum fraktalen Krankenhaus	355
17 Praxisbeispiel: Neuorientierung im Gesundheitswesen - auf dem Weg zum fraktalen Krankenhaus	357
Epilog	387
Anhang	391
Literaturverzeichnis	407
Sachwortverzeichnis	411